



Niederschrift

über die Sitzung
des Jugendhilfeausschusses
am 12.11.2025

Anwesend

- Vorsitz

Taschinski, Raoul

- Mitglieder

Cavlak, Semih (ab 16:08 Uhr)
Fritze, Jacques (bis 16:58 Uhr)
Konrad, Nadya
Mehler, Kurt
Mehlhose, Lothar (bis 17:01 Uhr)
Sauer, Christin
Schmöller, Jana
Siebner, Claudia
Westrich, Sissi
Wild, Vanessa

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Hendricks, Melina (Stellvertretung für Herrn Lukas Winterholler)
Kirchhart, Stefanie, Dr. (Stellvertretung für Frau Christine Hassemer)
Kurz, Michael
Poppe, Malte (Stellvertretung für Herrn Klaus Engelberty)
Schuster, Regine

- beratende Mitglieder

Eberhardt, Judith
Egler, Nora (ab 16:08 Uhr)
Hansen, Marcus
Hosseini, Masoumeh Sima
Kron, Marianne
Leimbach, Anatol
Mehl, Stefan
Opalka, Juliane
Pfeffer, Stefanie
Piel, Viktor
Seib-Marx, Astrid (bis 17:00 Uhr)
Volkman, Stefan, Dr.

- Schriftführung

Burghardt, Hannah

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Orellana, Tupac
Ott, Tim

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Engelberty, Klaus
Hassemer, Christine
Hessel, Christian
Reise, Hubert
Winterholler, Lukas

- beratende Mitglieder

Quick, Bernd
von der Weiden, Gabriele, Dr.
Wroblewska-Nell, Joanna

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
2. Neue OPEN OHR Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2026
Vorlage: 1513/2025
3. Sachstandsbericht zur Sprachbildung: Folgebericht zur BV 0693/2025, BV 0291/2024 und Antrag 1550/2023
Vorlage: 1470/2025
4. Haushaltsplanentwurf 2026; Beratung des Verwaltungsentwurfs
Vorlage: 1563/2025
5. Haushaltsangelegenheit;
Vorlage: 1547/2025
6. Städtebauliche Erneuerung Rheinufer Innenstadt Nord
Vorlage: 1599/2025
7. Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)
8. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2025
9. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Vorsitz eröffnet um 16:01 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Die Beigeordnete Frau Schmöller verpflichtet die Mitglieder Frau Nadya Konrad und Frau Dr. Stefanie Kirchhardt gemäß § 46 Abs. 5 in Verbindung mit § 30 Abs. 2 der Gemeindeordnung per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten. Sie verweist auf die Schweige- und Treuepflicht sowie die Vorschriften des Strafgesetzbuches hinsichtlich Vorteilsnahme und Bestechlichkeit.

Punkt 2 **Neue OPEN OHR Projektgruppenmitglieder für das OPEN OHR Festival 2026** **Vorlage: 1513/2025**

Friederike Focke, Anne Wuttke und Genevieve Gilbert stellen sich kurz vor und bedanken sich für die Einladung.

Friederike Focke, Nadja Kern, Jannik Koppenhagen, Tina Kraft, Mike Lehmann, Julia Lippert und Anne Wuttke, die von der amtierenden Freien OPEN OHR Projektgruppe ausgewählt wurden, werden als neue Projektgruppenmitglieder bestätigt.

Punkt 3 **Sachstandsbericht zur Sprachbildung: Folgebericht zur BV 0693/2025, BV 0291/2024 und Antrag 1550/2023** **Vorlage: 1470/2025**

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Gesamtergebnisse der BaSiK-Sprachentwicklungsbeobachtung zur Kenntnis.

Punkt 4 **Haushaltsplanentwurf 2026; Beratung des Verwaltungsentwurfs**
hier: Teilhaushalt - Amt für Jugend und Familie
Vorlage: 1563/2025

In einer Präsentation stellt Herr Blumör den Haushaltsplanentwurf 2026 – Teilhaushalt für das Amt für Jugend und Familie – vor.

Die Mitglieder sprechen ihren Dank aus, dass, trotz steigender Kosten, an Leistungen im Bereich der Jugendhilfe nicht gespart wird. Sie wünschen sich im Rahmen des Konnexitätsprinzips deutlich mehr finanzielle Unterstützung durch Bund und Länder, um eine Handlungsfähigkeit nicht zu gefährden.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt den Haushaltsplanentwurf 2026– Teilhaushalt für das Amt für Jugend und Familie – in der vorliegenden Form.

Punkt 5 **Haushaltsangelegenheit: Finanzstatus Amt 51**
hier: Bereitstellung von Haushaltsmitteln für Mehraufwendungen bei
den erzieherischen Hilfen und bei den Eingliederungshilfen nach §
35a SGB VIII
Vorlage: 1547/2025

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die überplanmäßige Bereitstellung von 1,5 Millionen Euro im Bereich der Hilfen zur Erziehung und 1,5 Millionen Euro im Bereich der Eingliederungshilfen nach § 35a SGB VIII im Haushalt 2025.

Punkt 6 **Städtebauliche Erneuerung Rheinufer Innenstadt Nord**
hier: Bewerbung um Programmaufnahme in der Städtebauförderung
und Beschluss eines vorläufigen Stadterneuerungsgebiets
Vorlage: 1599/2025

Um die geplanten Maßnahmen für die Umgestaltung des Rheinufers zwischen Tiefgarage und Zollhafen umsetzen zu können, strebt die Landeshauptstadt Mainz eine Förderung im Rahmen der Bund-Länderprogramme der Städtebauförderung an. Damit die formalen Voraussetzungen für eine solche Förderung erfüllt werden können, ist der Beschluss zur Bewerbung um eine Programmaufnahme notwendig.

Der Jugendhilfeausschuss beschließt

- a. die Bewerbung um die Aufnahme in ein Programm der Städtebauförderung gem. Aufruf auf Grundlage der vorläufigen Maßnahmenübersicht, dafür
- b. ein vorläufiges Stadterneuerungsgebiet „Rheinufer Innenstadt Nord“,
- c. die Teilaufhebung des Stadtumbaugebietes „Innenstadt Mainz“ gemäß § 171b BauGB und

- d. die Teilaufhebung des Regionalfensters „Soziale Stadt Mainz-Neustadt“ gemäß § 171e BauGB.

Punkt 7 **Jugend spricht für sich (ca. 17:00 Uhr)**

Im Rahmen von “Jugend spricht für sich” stellen mehrere Jugendliche das Projekt “Open Gym” in der Siedlung Layenhof vor.

Es handelt sich hierbei um ein sportpädagogisches Angebot mit dessen Hilfe geflüchtete Menschen besser erreicht werden sollten. Das Projekt unterlag einer kommunalen Förderung. Trotz Bemühungen konnten nur wenige Geflüchtete für das Projekt begeistert werden. Das “Open Gym” im Layenhof wurde stattdessen zu einem Treffpunkt für Jugendliche des erweiterten Sozialraums. Die anwesenden Jugendlichen möchten das Projekt “Open Gym” gerne weiterhin aufrecht erhalten.

Sozialdezernentin Jana Schmöller bedankt sich für die Vorstellung des Projektes und teilt mit, dass sie sich mit der Situation weiter vertraut machen wird und sagt eine Rückmeldung des Amtes für Jugend und Familie zu.

Eine Mitarbeiterin einer Einrichtung für Jugendliche fragt an, ob von Seiten der Stadt Mainz finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden könnten, um Jugend- bzw. Gruppenfreizeiten zu unterstützen. Mit den derzeit zur Verfügung stehenden Mitteln sei die Umsetzung einer Gruppenfreizeit sehr schwierig. Beigeordnete Jana Schmöller verweist an Herrn Maniel, Abteilungsleitung des Allgemeinen Sozialen Dienstes und der Besonderen Sozialen Dienste.

Des Weiteren hätte sie gerne die Information, ob in der Kaiserstraße weiterhin Kontrollen im Hinblick auf das Betäubungsmittelgesetzes stattfinden. Sie sei sehr besorgt über den Cannabis-Konsum von Jugendlichen. Es wird mitgeteilt, dass weiterhin Kontrollen durch die Polizei durchgeführt werden, Streetworker sind unterwegs und es bestehe die Zusammenarbeit mit dem Jugendschutz.

Zuletzt bemängelt die Mitarbeiterin die Handhabung von Abschiebungen im Alter von 18 Jahren in ihrer Einrichtung.

Punkt 8 **Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 17.09.2025**

Die Niederschrift der Sitzung vom 17.09.2025 wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9 **Mitteilungen und Verschiedenes**

Am 04.11.2025 fand die 4. Mainzer Jugendkonferenz statt. An dem Projekt beteiligten sich über 200 Jugendliche aus unterschiedlichen Schulen. Diese sammelten Ideen in den Bereichen ÖPNV, Sport- und Freizeit, Radverkehr und Schulausstattung, wo die Schüler:innen derzeit Verbesserungspotenzial in der Stadt Mainz sehen. Anwesend waren unter anderem Vertreter:innen der Stadtpolitik, der Stadtverwaltung sowie Herr Oberbürgermeister Nino Haase und Sozialdezernentin Jana Schmöller. Seitens der Schüler:innen waren die Rückmeldungen zu dem Projekt sehr positiv.

Es wird mitgeteilt, dass eine Mitarbeiterin des Stadtjugendrings in der Sitzung am 20.01.2026 das Netzwerk Jugend in Mainz vorstellen wird.

Da es sich um die letzte Sitzung von Frau Schuster handelt, verabschieden sich die Ausschussmitglieder mit dankenden Worten für die gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute.

Ende der Sitzung: 17:38 Uhr

.....
Vorsitz

.....
Schriftführung